

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend Erhalt von Integrationsklassen an Sonderschulen

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung dafür einzutreten, eine rechtliche Grundlage zu schaffen, die es ermöglicht, weiterhin Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit nicht behinderten Kindern an Sonderschulen zu unterrichten und welche den Weiterbestand von Integrationsklassen an Sonderschulen absichert.

Begründung

In Oberösterreich werden seit mehr als 20 Jahren erfolgreich Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam mit nicht behinderten Kindern an Sonderschulen unterrichtet. Da die Führung von Integrationsklassen an Sonderschulen gesetzlich nicht vorgesehen ist, muss das Modell jährlich als Schulversuch beantragt werden. Derzeit läuft der Schulversuch „Inklusive Klassen an Kompetenzzentren“ an elf Sonderschulstandorten in Oberösterreich. Durch eine Änderung des Schulorganisationsgesetzes im Vorjahr wurde allerdings die Zahl der Klassen, die als Schulversuch geführt werden dürfen, auf maximal fünf Prozent pro Bundesland begrenzt. Die Umsetzung der Weisung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, nur noch fünf Prozent aller Sonderschulklassen integrativ zu führen, würde das Aus für Integrationsklassen an den Sonderschulen in OÖ bedeuten.

An den betroffenen Schulstandorten wird seit vielen Jahren hervorragende Arbeit geleistet, die von Eltern und Schülerinnen und Schülern ausdrücklich gelobt und geschätzt wird. Die Kinder werden entsprechend ihren Bedürfnissen in Schwerstbehindertenklassen, allgemeinen Sonderschulklassen und in Integrationsklassen unterrichtet. Durch das an den Schulen gelebte pädagogische Konzept ist es möglich, dass alle Kinder von dieser Art des gemeinsamen Unterrichts profitieren. Die Integrationsklassen sind der gelungene Versuch, selbst Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf einen inklusiven Schulalltag zu ermöglichen. Dadurch können, wie in der von Österreich unterzeichneten UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung vorgesehen, Barrieren an der Bildungs-Teilhabe abgebaut werden. Die Abgeordneten des Oö. Landtages sprechen sich daher dringend für den Erhalt und die Weiterführung von Integrationsklassen an Sonderschulen aus.

Linz, am 27. Februar 2018

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Schwarz, Mayr, Buchmayr, Kaineder

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Mahr

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Makor

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Kirchmayr, Sigl, Manhal, Hingsamer, Frauscher, Aichinger, Aspalter